

Die Malerzeitschrift

12/2023

Mappe

Wissen wie's geht –
wissen was kommt

Umsatzbringer:

Die neuen Böden

■ **Social Media**
Erfolgreich durchstarten
mit Instagram & Co.

■ **Großhandel**
Onlinehandel vs.
Ladentheke

■ **Risiko Abwasser**
Tipps für die richtige
Entsorgung

Mit Spritztechnik erfolgreich sein

➔ SPRITZTECHNIK Perfekte Oberflächen wirtschaftlich erstellt mit modernen Sprüh- und Spritzgeräten – das ist heute einfacher denn je. Durch neue kompakte, leichte und einfach zu reinigende Geräte sinken die Rüstzeiten und steigt die Begeisterung der Mitarbeiter für die Technik.

Aktuell sind Spritzroboter (siehe Mappe 11.2023) im Malerhandwerk noch eine Entwicklung für die Zukunft. Das benutzte Airless-Spritzverfahren selbst ist bewährt und etabliert. Deshalb werfen wir einen Blick auf das aktuelle Angebot an Airless-Geräten und geben Tipps für den Einkauf und Einsatz.

»Grundsätzlich sollte im Handwerk mehr gespritzt werden, um effizienter arbeiten zu

können, zusätzliche Kapazitäten zu gewinnen und um die Mitarbeiter zu schonen«, sagt Franz-Xaver Neuer von der Caparol Technik. Er stellt fest: »Einsatzgebiete für die Spritzgeräte gibt es im Objekt viele. Es sollte ein Umdenken stattfinden, indem immer zuerst überlegt wird, wie Aufträge mit Spritzapplikation bearbeitet werden können; und erst im zweiten Schritt mit Rolle und Pinsel. Und eines muss allen klar sein, dass man erst mit entsprechender Übung auch rationell mit der Spritzapplikation arbeiten kann. Daher sollte man es viel häufiger einsetzen wie bisher üblich – das gilt nahezu für jeden Handwerksbetrieb. Ein Spritzgerät funktioniert jedoch nur dann problemlos, wenn dieses gepflegt wird – auch hier ist ein konsequentes Handeln gefordert. Eine Rolle tausche ich leicht gegen eine neue ein, ein Spritzgerät nicht!«

Vernetzte Lösungen Die **J. Wagner GmbH** bietet eine umfangreiche Auswahl an Airless- und Farbspritzgeräten in verschiedenen Leistungsklassen für eine Vielzahl von Objektarten und Materialien. Für kleinere Projekte und Airless-Einsteiger eignet sich beispielsweise das kompakte Farbspritzsystem PowerPainter 90 mit Kolbenpumpentechnologie. Damit lassen sich Beschichtungen im Innen- und Außenbereich schnell und effizient ausführen. Dank der High Efficiency Airless-Technologie (HEA) entsteht bis

zu 55 % weniger Sprühnebel als beim herkömmlichen Airless-Spritzen. Für große Baustellen und schwere Materialien empfiehlt der Hersteller vor allem die leistungsstarken Kolbenpumpen der HeavyCoat-Reihe. Die leistungsstarken Airless-Spritzgeräte überzeugen durch konstante Leistung beim großflächigen Auftrag besonders schwerer Materialien auch beim Spritzgut-Transport über mehrere Stockwerke.

Für die Zukunft setzt Wagner auf akkubetriebene und vernetzte Lösungen, die noch mehr Flexibilität bieten und das Zusammenspiel von Material und Maschine weiter vereinfachen. So werden 2024 unter anderem Airless-Spritzgeräte mit App-Anbindung auf den Markt kommen. Durch die intelligente Verknüpfung mit der bereits nutzbaren Spraymanager App wird das Arbeiten dank zahlreicher Funktionen noch effizienter und komfortabler. Beispielhafte Features: Automatische Materialerkennung, Düsenverschleißanzeige sowie die Verwaltung von Projekten, Airlessgeräten und Flotten.

Im nächsten Jahr soll zudem ein innovatives, akkubetriebenes Feinsprühsystem auf den Markt kommen, das uneingeschränkte Bewegungsfreiheit beim Beschichten kleinerer Objekte oder anderen Lackier-, Reparatur- und Renovierungsarbeiten bietet. Durch die kabellose Freiheit kann das Feinsprühsystem flexibel und vielseitig im Innen- und Außenbereich eingesetzt werden. Der Anwender er-



Das auch für Einsteiger geeignete Allround-Farbspritzgerät SuperFinish 23 Plus wird mit verschiedenen Ausstattungsvarianten (Spraypacks) und Zubehör angeboten, so dass es je nach Material und Einsatzort umgerüstet werden kann. So lassen sich Dispersions- und Fassadenfarben, Lacke, Grundierungen, Lasuren, Imprägnierungen und vieles mehr mit demselben Gerät auftragen

Jürgen Stecher Maler- und Lackiermeister, Leiter Anwendungstechnik, bei WAGNER seit 1986

»Unsere Membranpumpen sind zuverlässige Allroundgeräte, die auch für Airless-Einsteiger geeignet sind und dank verschiedener Ausstattungsvarianten und Zubehör je nach Material und Einsatzort umgerüstet werden können.«



Foto: J. Wagner GmbH



Foto: J. Wagner GmbH

MAPPE // IMPRESSUM

Mappe – Die Malerzeitschrift
Eine Marke von

c.maurer
FACHMEDIEN

Schubartstraße 21, 73312 Geislingen/Steige
Tel +49 (0) 73 31 / 3 07 08 – 0,
Fax +49 (0) 73 31 / 3 07 08 – 69
redaktion@mappe.de
www.mappe.de

REDAKTION

Natalie Hüntze, Tel – 32 / Chefredakteurin
Werner Knöller, Tel – 29 / Fachredakteur
Delia Roscher, Tel – 14 / Onlineredakteurin

ANZEIGEN

Andreas Huber, Leitung Werbevermarktung
Tel. +49 (0) 7331 / 3 07 08-18

Sales-Region Nord (Nielsengebiete 1, 2, 5, 6, 7)
Sven Pachinger, Tel. +49 (0) 521 / 9 77 99 88 – 0
info@verlagsbuero-pachinger.de

Sales-Region Mitte (Nielsengebiet 3A)
Helmut Weipert jun., Tel. +49 (0) 61 73 / 3 25 09 70
Mobil +49 (0) 171 8022448, helmutjun@weipert-net.de

Sales-Region Süd (Nielsengebiete 3B, 4,
Österreich, Schweiz)
Bruno Marrenbach, Tel. +49 (0) 89 / 43 08 85 55
info@mms-marrenbach.de

GESTALTUNG

Redaktionsbüro Wipperfürth GmbH,
www.rfw-koeln.de

ABONNEMENTSERVICE

C. Maurer Fachmedien Aboservice
Schubartstraße 21, 73312 Geislingen/Steige
Tel +49 (0) 73 31 / 3 07 08 – 22,
Fax +49 (0) 73 31 / 3 07 08 – 23
leserservice@mappe.de

KONTO FÜR ABONNEMENTZAHLUNGEN

Kreissparkasse Göppingen,
IBAN DE14 6105 0000 0049 0557 48,
BIC GOSPSDE6GXXX

ERSCHEINUNGSWEISE

monatlich
Bezugspreise 2023
Inland: 159,80 € (inkl. Versand und gesetzl. MwSt.)
Schüler: 36,00 € (inkl. Versand und gesetzl. MwSt.)
Ausland: 165,85 € (inkl. Versand)
Schüler Ausland: 47,64 € (inkl. Versand)
Einzelpreis: 15,00 € (inkl. MwSt. zzgl. Versand)

Im Print-Abonnement ist das Mappe E-Paper
enthalten. Für den Erhalt der E-Paper Ausgabe muss
man sich 1x im Jahr registrieren (ohne Zusatzkosten).
Das Mappe E-Paper Only Abonnement kostet
130,00 € pro Jahr.

Abonnements können direkt beim Verlag oder
bei jeder Buchhandlung bestellt werden. Abonne-
mentgebühren sind im Voraus zu begleichen.
Das Abonnement gilt zunächst für ein Jahr. Das
Abonnement verlängert sich ohne Kündigung
automatisch. Für Abonnements, die vor dem
1. 3. 2022 abgeschlossen wurden, gilt eine Kündi-
gungsfrist nach dem ersten Bezugsjahr von
4 Wochen zum Quartalsende. Abonnements,
die nach dem 1. 3. 2022 abgeschlossen wurden,
können nach dem ersten Bezugsjahr mit einer Frist
von 1 Monat jederzeit gekündigt werden.

Kündigungen sind dem Verlag in Textform
mitzuteilen.

HERAUSGEBER UND VERLAG

C. Maurer Fachmedien GmbH & Co. KG
Schubartstraße 21, 73312 Geislingen/Steige
Tel +49 (0) 73 31 / 3 07 08 – 0
www.maurer-fachmedien.de

GESCHÄFTSFÜHRENDER VERLEGER

Carl Otto Maurer (V.i.S.d.P.)

GESAMTHERSTELLUNG

C. Maurer GmbH & Co. KG, Schubartstraße 21,
73312 Geislingen/Steige
www.maurer-online.de

Sonderdrucke einzelner Beiträge dieser Ausgabe
können beim Verlag angefragt werden. Diese
Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen einzelnen
Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich
geschützt. Jede Verwertung außerhalb der
engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes
bedarf der Zustimmung des Verlages. Mit der
Einsendung von Manuskripten und Bildmaterial
erklärt sich der/die Autor/in einverstanden, dass
diese vollständig oder teilweise in der Zeitschrift
Mappe publiziert werden. Ebenso stimmt er/
sie der Verwertung im Wege der digitalen
Vervielfältigung und Verbreitung über Offline-
oder Online-Produktionen zu (z.B. CD-ROM oder
Datenfernübertragung). Falls eine Vergütung
vereinbart wird, deckt diese die genannten
Verwertungsformen ab.
Erfüllungsort und Gerichtsstand:
Geislingen/Steige

Seit 01.01.2023 ist die
Anzeigen-Preisliste Nr. 65 gültig.
ISSN 0025-2697 B 4627



Jürgen Linz Geschäftsführer der Linz GmbH

» Der aktuelle Trend bei Airless-Spritzgeräten lautet: leichter, handlicher, einfacher, unabhängiger bei maximalem Service – das greifen wir mit unseren Produkten gerne auf.«

Fotos: Linz



zielt in kürzester Zeit professionelle Ergebnisse. Ein weiteres Produkt, das 2024 auf den Markt kommt, ist die bisher kompakteste Membranpumpe von Wagner für Airless-Einsteiger. Das Spritzgerät bietet einen hohen Bedienkomfort und liefert gerade für Einsteiger perfekte Ergebnisse.

Wer wissen möchte, ab wann sich der Kauf eines neuen oder zusätzlichen Farbspritzgerätes wirtschaftlich lohnt, kann Wagner's Effizienzrechner nutzen (<https://www.wagner-group.com/de/handwerker/service-beratung/roi-calculator/>). Mit wenigen Eingaben und Klicks berechnet der ROI-Kalkulator ein individuelles Ergebnis.

Leichter, handlicher, einfacher
So beschreibt **Linz Spritzgeräte** die Zukunft beim Airless-Spritzverfahren. Bei der Marke Monster gibt es einige Produktneuheiten. Ideal für kleinere Objekte, Lackierarbeiten oder Aus-

besserungen empfehlen sich kleine handliche Niederdruck-Spritzgeräte. Für maximale Bewegungsfreiheit sind batteriebetriebene Geräte wie das MONSTER Finish 650 bestens geeignet.

Für Lackierarbeiten oder die Verarbeitung von Innendispersionen bilden batteriebetriebene Airlessgeräte wie das MONSTER LuckySpray 2.0 battery eine echte Alternative. Durch die Unabhängigkeit von der Stromversorgung erweitert sich der Arbeitsradius und die Flexibilität.

Die Suche nach einer **»**



Mit dem MONSTER LuckySpray 2.0 battery ist Akku- oder Netzbetrieb möglich. Das Airlessgerät ist mit Oberbehälter oder Ansaugsystem lieferbar



Beim Monster Finish 650 wird das Material in den 1 l fassenden Saugbehälter eingefüllt und im Abstand von maximal 10 – 15 cm gespritzt

Caparol

Airless – für viele Einsatzgebiete

Mappe: Mit welchen Spritzgeräten/Airlessgeräten aus Ihrem Produktportfolio arbeitet man als Profi besonders effizient?

Franz Xaver Neuer: Im Handwerk

ist das Airlessgerät in unterschiedlichen Ausführungen – von groß bis klein – das am meisten eingesetzte Spritzgerät. Zum Auftragen von Lack, Farbe bis hin zu Spachtelmasse wird es eingesetzt, um Aufträge effizienter abzuarbeiten. Neben Zeitvorteilen im Vergleich zur manuellen Applikation mit Pinsel, Rolle oder Kelle, hat der Handwerker Kapazitäten für weitere Aufträge. Und bei materialintensiven Aufgaben wie beispielsweise beim Spachteln schont man die ausführenden Handwerker.

Rudolf Kolb: Für die Spritzapplikation von Innenfarben werden fast ausschließlich Airlessgeräte in unterschiedlichen Ausprägungen verwendet. Die marktgängigen Geräte differenzieren sich in erster Linie durch ihre Leistungsfähigkeit und die verwendete Pumpentechnologie. Hier wird vorwiegend zwischen Membran- und Kolbenpumpen unterschieden. Für kleinere Flächen eignen sich kompakte und pulsierarme Membrananlagen hervorragend. Wer zusätzlich auch hochviskose Materialien und pastöse Spachtelmassen verarbeiten möchte, sollte sich für ein leistungsstärkeres Kolbengerät entscheiden. Eine außergewöhnliche Zusatzleistung bietet das Nespri-System von Caparol und Wagner. Es ermöglicht die Spritzanwendung von Innen- und Fassadenfarben sowie Grundierungen ohne Overspray. Das spart Zeit und schont die Gesundheit der Anwender.

Fabian Krusche: Für die Verarbeitung von wässrigen Lacken mittels Spritzapplikation bieten sich neben der klassischen rationellen Verarbeitung mit Airless-Spritzgeräten eine Verarbeitung von Niederdruckspritzgeräten an. Diese arbeiten mit einem deutlich niedrigeren Druck (< 1 bar) und sind daher ideal für kleinere Flächen wie Türen und Türrahmen geeignet. Auch hier bieten wir mit dem NAST-System eine nebelarme und effiziente Lösung im Vergleich zu Rolle und Pinsel.



Rudolf Kolb
Produktmanager
Innenwand



Fabian Krusche
Produktmanager
Lacke



Franz Xaver Neuer
Caparol Technik

Mappe: Welche Produkte/Produktneuheiten stellen Sie derzeit in den Fokus?

R. Kolb: Neben dem Nespri-System bietet Caparol eine breite Palette, speziell auf die Airlessanwendung abgestimmte Innenfarben an. Die Produkte sind mit dem Zusatz »Airfix« gekennzeichnet.

Sie sind in ihrer Viskosität optimiert und für die Anwendung in der Spritzapplikation perfekt eingestellt. Weiterhin sind die Farben besonders sorgfältig gesiebt, damit es nicht zu lästigen Düsenstopfern kommen kann. Wichtig dabei ist auch der Einsatz von Großgebinden wahlweise in 25 Liter und 120 Liter.

F. Krusche: Speziell für die Airless-Spritzapplikation hat Caparol die Capacryl Spray-TEC Lacke (Füller und Decklack Satin) im Sortiment. Diese sind für die Airless-Spritzapplikation speziell entwickelt worden und überzeugen durch ein besonders hohes Standvermögen und Lackiersicherheit. Speziell für die Anwendung in Niederdruckspritzgeräten gibt es die Capacryl NAST (NebelarmeSpritztechnologie) Lacke, die neben einer Grundierung auch Decklacke in verschiedenen Glanzgraden umfasst. Diese Produkte lassen sich mit dem Wagner XVLP in Kombination mit dem speziell dafür entwickelten Caparol NAST-Frontend (Spritzaufsatz) nebelarm verarbeiten – dies verringert den Abklebeaufwand sowie Spritznebel deutlich. Alle Capacryl Spray-TEC- und NAST Produkte sind verarbeitungsfertig eingestellt. Insbesondere für den Einstieg in die rationelle Verarbeitung von Lacken bei kleineren Flächen ist dies ideal.

Mappe: Welche konkreten Spritzgeräte/Airlessgeräte empfehlen Sie dem Profimaler, wenn er ein Allround-Gerät anschaffen und einsetzen möchte?

R. Kolb: Bei Innenfarben, Fassadenfarben und zugehörigen Grundierungen empfehlen wir das Nespri-System. Materialanwendung ohne übermäßigen Overspray, bietet einzigartige Vorteile für den Anwender. Nespri verbindet das Beste aus beiden Welten: die Präzision und Sauberkeit der Rolle und die Geschwindigkeit eines Airless-Systems. Das Nespri-Spritzgerät muss nur eingeschaltet und der Heizschlauch aufgeheizt werden und ist mit den Nesprifarben sofort ohne zusätzliche Einstellnotwendigkeit einsatzbereit.

F. Krusche: Für die besonders nebelarme Spitzenanwendung mit Capacryl NAST-Lacken empfehlen wir das Wagner FinishControl 5500 im Zusammenspiel mit dem Caparol NAST Frontend. Das System aus Spritzgerät, Düse und Material ist speziell aufeinander abgestimmt und erzielt so hochwertige Oberflächen bei rationeller Anwendung verbunden mit geringem Abklebeaufwand. Bei beiden Systemen handelt es sich um Farben und Lacke, die für diese beiden Spritzgeräte entwickelt, hergestellt und geprüft sind. Wenn andere Materialien verwendet werden, ist dies unter Umständen zwar möglich, jedoch nicht mit der Leistung dieser speziellen Produkte.

Fotos: Caparol Farben Lacke Bautenschutz



Im Handwerk ist das Airlessgerät in den unterschiedlichen Ausführungen von groß bis klein das am meisten eingesetzte Spritzgerät. Die Technik lohnt sich, um effizienter zu arbeiten, zusätzliche Kapazitäten zu gewinnen und die Mitarbeiter zu schonen

Steckdose oder das Verlegen entsprechender Verlängerungskabel etc. entfällt und spart wertvolle Zeit. Mit voller Akku-Ladung kann bis zu 45 min konstant gearbeitet werden. Mit dem optionalen Netzadapter entsteht ein Hybrid-Modell (Akku oder 230 V).

Kompakte und universell einsetzbare Airlessgeräte sind ideal für mittelgroße Objekte, als Einsteiger-Airless oder als Zweitgerät. Aufgrund des geringen Gewichtes und des großen Anwendungsspektrums sind diese Geräte äußerst beliebt. Ein typischer Vertreter dieser Klasse ist das MONSTER LuckySpray 3.2. Mit ausreichend Leistungsreserve lassen sich u. a. Fassaden beschichten oder mittelgroße Tiefgaragen bearbeiten. Die kompakte Bauweise und das geringe Gewicht erlauben das einfache Transportieren von A nach B auch in kleineren Fahrzeugen.

Profilösungen für Profihandwerker Mit insgesamt neun verschiedenen Airless-Geräten stellt **Storch Malerwerkzeuge & Profigeräte** dem Handwerk Profi-Lösungen für nahezu jeden Einsatzbereich zur Verfügung: vom Einstiegsgerät ES 300 mit einer Förderleistung von 1,5 l/min bis zum leistungsstärksten Gerät der ST 2000 mit einer Förderleistung von 6,0 l/min stehen für alle Anwendungen – von kleinen Renovierungsarbeiten bis hin zu Großobjekten – Geräte bereit.

Derzeit stellt Storch das Spritzgerät ST 1700+ in den Fokus. Mit einer Förderleistung von 5,5 l/min ist es sehr leistungsstark und so auch für größere Neubauprojekte eine wertvolle Unterstützung. Das Gerät positioniert sich für den Einsatz von Dispersion bis Spritzspachtel. Dank des QuickClean Reinigungsadapters ist es nach der Arbeit schnell und einfach gereinigt. »Mit unserer zuverlässigen Airless ST 1700+ wird die Wirtschaftlichkeit beim Farbauftrag deutlich erhöht. Durch Zeitgewinn, Materialeinsparung und Arbeiterleichterung amortisiert sich die Investition in kurzer Zeit. Es ist ein Gerät für alle Fälle«, informiert Storch-Anwendungstechniker Thomas Göke.

Als Allroundgerät empfiehlt Storch den Profis das Airless ST 850. Es eignet sich für größere Renovierarbeiten, Neu- >>

Thomas Göke Anwendungstechniker Storch Malerwerkzeuge & Profigeräte GmbH



Foto: Storch

»Wer in die maschinengestützte Förder- und Spritztechnik einsteigt, sollte sich vor der Investition persönlich beraten lassen, damit das Gerät zu den Aufgaben im Betrieb passt – und genau die Leistung erbringt, die benötigt wird.«



Die Klimainitiative der Druck- und Medienverbände.

Wir drucken umweltfreundlich

Das Wohl unserer Umwelt liegt uns am Herzen.

Deshalb drucken wir die MAPPE – genau wie unsere anderen Verlagsprodukte – komplett klimaneutral.

Das bedeutet, dass wir die beim Druck unvermeidbaren CO₂-Emissionen durch die Unterstützung klimafreundlicher Projekte ausgleichen.

Unsere Leser schätzen das.



Foto: Jenny Sturm/Adobe Stock

www.maurer-fachmedien.de

Mappe

c.maurer
FACHMEDIEN

bauten und mittlere Objekte und kann auch im Zwei-Mann-Betrieb eingesetzt werden. Das QuickReload-System macht den schnellen Wechsel der Farbstufe vor Ort möglich. Und die intelligente Elektronik zeigt im digitalen Display Betriebsdauer, Arbeitsdruck und mehr an. Mit dem Spülsystem Quick-Flush ist es nach der Arbeit schnell und einfach gereinigt. Andreas Göke: »Zur Verarbeitung von airlessverarbeitbaren Grundierungen, Lacke und Lasuren, Dispersions- u. Fassadenfarben für den Innen- und Außenbereich ist die ST 850 der optimale Begleiter. In Kombination mit unserer optionalen

Systemlösung, dem LeOS-Spray-Roller, arbeitet man besonders rationell und nebelarm. Weiter kommt das Airlessgerät auch dort zum Einsatz, wo gerollt werden muss – z. B. auf neuer Raufaser oder an rauen Putzen an der Fassade. Die Walze kann dem Untergrund optimal angepasst werden. Ganz nebenbei spart man bis zu 50 % Arbeitszeit.«

Werner Knöllner

Die Airless-Geräte der ST-Familie (hier das Modell ST 850) von Storch überzeugen durch verschleißarme Technik und einfache Bedienung, gepaart mit leistungsfähigen Motoren und hohen Fördermengen



Foto: Storch

Brillux Airless ist gesetzt

Mappe: Mit welchen Spritzgeräten/Airlessgeräten aus Ihrem Produktportfolio arbeitet man als Profi besonders effizient?

Johannes Gerdes: Am stärksten nachgefragt sind ganz klar unsere Airlessgeräte – besonders wenn es darum geht, große Flächen zu beschichten. Bei Aufträgen an der Fassade zum Beispiel entscheiden sich Verarbeitende gerne für die Kombination mit Ratiospray 2170. Wenn sie Innenflächen beschichten möchten, wählen sie vor allem Hydro-PU-Spray, da für die Verarbeitung ein geringerer Spritzdruck notwendig ist und so weniger Spritznebel entsteht.

Mappe: Welche Produkte/Produktneuheiten stellen Sie derzeit in den Fokus?

J. Gerdes: Das Niederdruck-Spritzsystem Wagner FinishControl 5500 mit XVLP-Technik haben wir recht neu im Sortiment. Hiermit lassen sich lösemittel- und wasserbasierte Lacke und Lasuren

Johannes Gerdes Produktmanager Lacke/Lasuren bei Brillux

»Am stärksten nachgefragt sind für besonders effiziente Verarbeitung ganz klar unsere Airlessgeräte – besonders wenn es darum geht, große Flächen zu beschichten.«



Foto: Brillux

effizient verarbeiten – besonders geeignet ist es auch für unsere Hydro-PU-XSpray-Lacke. Durch das Click & Paint System können Farben schnell gewechselt werden. Und noch ein weiterer Clou: Viele weitere Lacke, Holzbeschichtungen und Dispersionsfarben können mit dem XVLP-Gerät verarbeitet werden. Praktische Hinweise hierzu findet man im digitalen XVLP-Kompass unter www.brillux.de/xvlp.

Mappe: Welche konkreten Spritzgeräte/Airlessgeräte empfehlen Sie dem Profimaler, wenn er ein Allround-Gerät anschaffen und einsetzen möchte?

Florian Poppe, Produktmanager Werkzeuge bei Brillux:

Für die Verarbeitung verschiedenster Lacksysteme, auch auf größeren Flächen, eignet sich beispielsweise das Brillux Airlessgerät SF 23 Pro Select in der Lackvariante. Dabei handelt es sich um ein leistungsstarkes Membran-Gerät, welches sich mit wenigen Handgriffen auch für Dispersionsfarben nutzen lässt. Für kleinere Objekte eignet sich unser handliches XVLP-Gerät FinishControl 5500. Hiermit lassen sich Objektgrößen bis zu 50 Quadratmeter problemlos realisieren. Weitere Informationen gibt es auf der Brillux-Homepage bei den Produkten im Bereich Spritz- und Fördertechnik.



Foto: Brillux

Hydro-PU-XSpray ist perfekt an die XVLP-Spritztechnik angepasst – durch die einfache Handhabung eröffnet das Spritzverfahren den leichten Einstieg in die Spritztechnologie. Sämtliche Geräteeinstellungen sind direkt an der Pistole regelbar – außerdem lässt sich die Lackdose mit einfachen Griffen an das Gerät schrauben